FDP-***Landtagsfraktion*** Schleswig-Holstein

Presseinformation

Nr. 66 / 2013

Kiel, Donnerstag, 14. Februar 2013

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Christopher Vogt, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Dorfschulen

Anita Klahn: Nullaussage zu den Dorfschulen

Zur heutigen (14. Februar) Erklärung der Landesregierung im Bildungsausschuss zu einem möglichen Moratorium für Dorfschulen sagt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Keine Klarstellung, keine Aussage dazu, wie es für die Dorfschulen weitergeht, sondern nur das Verschieben von Verantwortlichkeiten – das war die Botschaft der Landesregierung in der heutigen Ausschusssitzung. Mit dieser kompletten Nullaussage ist niemandem geholfen. Die Bildungsministerin muss endlich Farbe bekennen, wie es mit den kleinen Grundschulstandorten weiter gehen soll, anstatt die Betroffenen mit weiteren Dialogangeboten hinzuhalten.

Wir erneuern daher unsere Forderung und verlangen, dass ein Teil der Lehrerstellen, die im System verbleiben, anstatt wie bisher einseitig für Differenzierungsstunden an Gemeinschaftsschulen für die Grundschulen aufgewendet werden und damit dem allgemeinen Konsens ‚Kurze Beine, kurze Wege' Rechnung zu tragen."

www.fdp-sh.de

Susann Wilke, *Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497, E-Mail: susann.wilke@fdp.ltsh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de*